

Höcke und AfD sind arbeiter- und demokratiefeindlich

Höcke und seine AfD dürfen nicht an die Macht

Ihre Ziele sind klar: Sie wollen die sozialen Rechte und demokratischen Freiheiten abbauen, so wie ihre Freunde in Polen, in Ungarn, in Frankreich, in Italien... wo sich die Arbeiterbewegung und die Gewerkschaften mit Streiks und Demonstrationen gegen Sozialabbau, Einschränkungen der demokratischen und gewerkschaftlichen Freiheiten... wehren.

Sie wollen Millionen von Kolleginnen und Kollegen, Nachbarn und Mitbürger deportieren. Sie verachten die Menschenrechte und die Würde des Menschen.

Sie dürfen nicht an die Macht, auf keinen Fall sind sie die Lösung!

Sie stützen sich auf die antisozialen Maßnahmen der Regierung Scholz, auf den Abbau des Sozialstaates, Kürzungen bei Kitas, Bildung, Gesundheitsversorgung, Renten... im Namen der Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft.

Die Entscheidungen von Scholz, Lindner oder Habeck nutzen nur den Rüstungskonzernen, den Banken und mehr und mehr der Spekulation (Renten).

Arbeitereinheit gegen Höcke, AfD und bürgerliche Parteien heißt auch Arbeitereinheit für eine andere Politik und Regierung, eine Politik und Regierung im Interesse der arbeitenden Bevölkerung und Jugend, der Frauen, der Rentner/innen und all derer, die auf eine funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge angewiesen sind!

Die Verteidigung von Kita, Schule, Universität, Krankenhaus, ÖPNV, Bahn, Post, der Renten und sozialen Sicherungssysteme, die Schaffung und Besetzung aller notwendigen Stellen, Tarifverträge, die Reallohnverluste ausschließen, ausreichend Wohnungen und Mieten, die bezahlbar sind... sind unvereinbar mit den milliardenschweren Rüstungsprogrammen.

Deshalb: Weder mit Moskau noch mit Washington!

Kein Cent, keine Waffe für die Kriegstreiber!

Hunderte Milliarden aus dem Krieg für Schulen, für Krankenhäuser!

Sofortige Waffenruhe, Waffenstillstand - ob in der Ukraine oder in Gaza. Sofortige Friedensverhandlungen.

* * * *

Ich unterzeichne! Für eine Politik und Regierung in unserem Interesse!

Wir brauchen Regierungen in Thüringen und Berlin, die mit dem Kriegskurs und der antisozialen Politik brechen. Eine Regierung, die sich in Thüringen der Umsetzung der Forderungen und Interessen der arbeitenden Bevölkerung und Jugend, der Frauen, der Rentner/innen und all derer, die auf eine funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge angewiesen sind, verpflichtet.

Die Situation im Vorfeld der Landtagswahlen in Thüringen ist bestimmt vom »Kampf gegen rechts«. **Tatsächlich besteht aus Sicht der Werktätigen das Problem, des Fehlens einer Arbeiterpartei, die ihre Interessen vertritt.** Dabei sind die unabewislich dringenden und berechtigten Forderungen der Werktätigen ausbuchstabiert und schlagen sich in heftigen Tarifkämpfen und (Warn)Streiks nieder, die zugleich das Streikrecht gegen massive Angriffe verteidigen müssen.

Diese Forderungen,

- nach demselben Lohn für dieselbe Arbeit von Frauen und Männern, damit Schluss ist mit nahezu 20 Prozent geringeren Löhnen und der Prekarisierung der Arbeit, die von Frauen geleistet wird,
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit in Ost und West auf Basis einheitlicher Flächentarifverträge, Schluss mit dem Niedriglohnsektor, Verbot der Tarifflucht,
- wie Löhne, die Reallohnverluste der letzten Jahre mindestens ausgleichen (z.B. gleitende Lohnskala),
- der studierenden Jugend, die vom BAFÖG nicht leben kann, aber um zu studieren und um zu lernen, leben müssen,
- Renten, von denen man leben kann, Krankenhäuser und medizinische Versorgung, die erreichbar, in öffentlicher Hand und voll ausgestattet sind, Schulen, Universitäten und Bildung unabhängig vom Geldbeutel der Eltern, eine öffentliche Daseinsvorsorge und öffentliche Dienste, Wohnungen etc.

prallen zusammen mit dem Kriegskurs der Regierungen in Europa, der Kriegswirtschaft, mit »Kanonen ohne Butter«, d.h. der Kürzungen aller Sozialleistungen zur Finanzierung der immens steigenden Kriegsausgaben.

Lasst uns aktiv werden, unsere Kräfte sammeln aus den Gewerkschaften, Betrieben, Arbeitnehmerorganisationen, von allen, die sich auf die Arbeiterbewegung berufen, von der Jugend und den arbeitenden Frauen...

Wir rufen alle Abgeordneten, die sich den Interessen der arbeitenden Bevölkerung und Jugend verpflichtet fühlen, sich anzuschließen.

Arbeitereinheit gegen Höcke, AfD und die bürgerlichen Parteien

Für eine Politik und Regierung in unserem Interesse!

Vorname u. Name

Anschrift

eMail

u. Mobilteil.:

Erstunterzeichner: in eigenen Namen, Klaus Schüller EVG; Internationales Arbeiterkomitee gegen Krieg und Ausbeutung für die Arbeiterinternationale; Peter Hintermeier IGM; Vorsitzender DGB KV Sömmerda; Gudrun Hintermeier IGM, Hans-Jürgen Czentarra IGM, Brigitte Czentarra IGM, Gerd Bräutigam IGM; Joe Körner Schüler, Hans-Georg Prack EVG; Daniel Cuadrado Gonzalez ver.di, Thomas Elstner ver.di;